



Medienmitteilung vom 29. Mai 2022:

Sieg für Liv Egli in Imst (AUT)

In Imst (AUT) fand der dritte Jugend-Europacup der Saison statt. Die Jugend-Europacups sind für die jüngeren Athletinnen und Athleten im Hinblick auf Weltcup-Einsätze sehr wichtig, um internationale Erfahrung zu sammeln. An den Lead- und Speed-Wettbewerben nahmen in den Kategorien Juniorinnen/Junioren, Jugend A und Jugend B Athletinnen und Athleten aus 26 Ländern teil, darunter auch je neun Damen und Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten zwei Damen und zwei Herren, die damit erste internationale Wettkampferfahrung sammeln durften.

Klarer Sieg für Liv Egli bei den Juniorinnen

Bereits in der Qualifikation zeigte Liv Egli (Hünibach) eine souveräne Leistung. Als einzige Athletin erreichte sie ein Top und dies gleich in beiden Qualifikationsrouten. Im Final wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht, kletterte klar am Höchsten und holte sich damit einen verdienten Sieg vor Lucie Watillon (BEL) und Sarah Feichtenschlager (AUT). Bei den Juniorinnen startete auch Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich, zeigte einen guten Wettkampf und erreichte Rang 15.

Drei Europacup-Depütanten

Bei der Jugend B starteten Isabel Müller sowie Gilles Meili und Daan van Bokhoven. Für diese drei Athleten des Regionalzentrums ging es um das Sammeln von ersten internationalen Erfahrungen, das Resultat steht dabei noch nicht im Zentrum. Müller erreichte bei den Damen Jugend B Rang 39 und bei den Herren Jugend B kletterten Meili auf Rang 32 und van Bokhoven auf Rang 44.

An den Speed-Wettbewerben haben keine Schweizer teilgenommen. Sie finden die Resultate verlinkt auf <u>www.regionalzentrum.ch</u>.

LEAD: Auszug aus der Rangliste Juniorinnen:

1. Rang: EGLI Liv (SUI; Hünibach)

2. Rang: WATILLON Lucie (BEL)
3. Rang: FEICHTENSCHLAGER Sarah (AUT)

. . .

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich | CH 8000 Zürich | info@regionalzentrum.ch | www.regionalzentrum.ch















13. Rang: NIEDERBERGER Joëlle (SUI; Oberhofen am Thunersee)
15. Rang: KÖHLER Anja (SUI; Regionalzentrum Zürich; Wila)

Total 30 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der Rangliste Junioren:

1. Rang: VAN DUYSEN HANNES (BEL)
2. Rang: STERNI Paolo (JPN)
3. Rang: VALYI Gergö (HUN)

. . .

19. Rang: JOST Dario (SUI; Fanas)
24. Rang: ZGRAGGEN Lukas (SUI; Altdorf)
25. Rang: JAKOB Yan (SUI; Belpberg)

Total 32 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der Rangliste Damen Jugend A:

1. Rang:COPAR Sara(SLO)2. Rang:MABBONI Alessia(ITA)3. Rang:MLAKAR STARIC Zala(SLO)

4. Rang: LOOSER Noé (SUI; Grabs)

. .

27. Rang: SOMMER Marilu (SUI; Chur)
33. Rang: ZGRAGGEN Lina (SUI; Altdorf)

Total 52 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der Rangliste Herren Jugend A:

1. Rang: UZNIK Timo (AUT)
2. Rang: RAPA Darius (ROU)
3. Rang: GUILLERMIN Victor (FRA)

. . .

18. Rang:SABATIER Romain(SUI; Echandens)25. Rang:WENGERT Felix(SUI; Wabern)28. Rang:STRAUBHAAR Levin(SUI; Uetendorf)

Total 42 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der Rangliste Damen Jugend B:

1. Rang:LERONDEL Meije(FRA)2. Rang:MACIA MARTINGeila(ESP)3. Rang:OBLASSER Flora(AUT)

. . .

22. Rang: HENTSCHEL Nina (SUI; Allschwil) 26. Rang: HARTMANN Sarina (SUI; Chur)

39. Rang: MÜLLER Isabel (SUI; Regionalzentrum Zürich; Richterswil)

Total 50 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der Rangliste Herren Jugend B:

1. Rang: NÜNDEL Luca (GER)
2. Rang: SCHRITTWIESER Julian (AUT)

3. Rang: STIPEK Jan (CZE)

. . .

21. Rang: TORRONI Davide (SUI; Gordola)

32. Rang: MEILI Gilles (SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
44. Rang: VAN BOKHOVEN Daan (SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)

Total 55 Teilnehmer

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: http://www.regionalzentrum.ch/

Schweizer Alpen-Club SAC: https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/

Website des Veranstalters: http://mountainfestival.ch/

SAC-Regionalzentrum Zürich www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch +41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.